

Löhner

Mattewahl

für

Studienanfänger,

Kellerfächer usw

Video 13

Freizeit von Freshhauer

+

Stetig bet

Unklagen als kostenfreies pdf unter

www.vaphael-beere.de

Inhalt/so werden

- Grenzwert $x \rightarrow x_0$
über „Zahlenfolge“
- Grenzwert $x \rightarrow \infty$
über „ ε - δ -Kriterium“
- uneigentliche Grenzwerte
- Beispiele
- Grenzwert Sätze mit
„ ε - δ -Kriterium“
- Stetigkeit, Sprungstelle,
hebbare Lücke, Pol
- Beispiele
- Wichtige Sätze, Ausblick

Grenzwert einer $f(x)$ $x \rightarrow x_0$

Variante 1: mit Zahlenfolge

$f(x)$ ist auf $U(x_0)$ erklärt. Wenn man für jede Zahlenfolge (x_n) die zugehörige Funktionswertzahlenfolge $(f(x_n))$ gegen g konvergiert, so heißt g

Grenzwert von f für $x \rightarrow x_0$ oder kürzer

$$\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = g$$

Für (x_n) muß gelten:

$$\rightarrow \lim_{n \rightarrow \infty} x_n = x_0$$

$$\rightarrow (x_n) \in U(x_0)$$

Variante 2 Die „ ϵ - δ -Definition

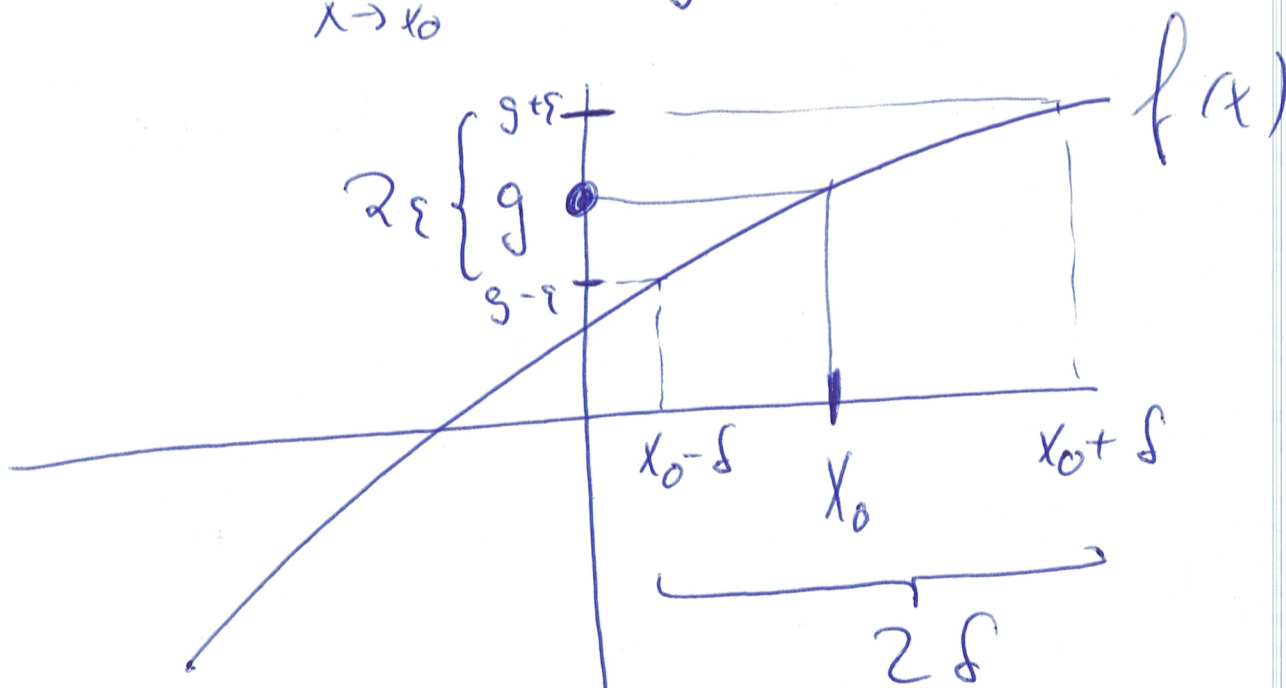
f sei in $U(x_0)$ erklärt.

Wenn es zu jedem $\epsilon > 0$ ein $\delta > 0$
mit $|f(x_n) - g| < \epsilon$ ein $f(x)$ gibt,

so daß $0 < |x_n - x_0| < \delta$ ist,

dann ist g Grenzwert von f für $x \rightarrow x_0$

also $\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = g$



umgekehrt " Zu jedem noch so kleinen
 ϵ -Strifen lässt sich stets ein
entsprechendes δ -Strifen konstruieren

(2)

Zusammenhang - Beide Varianten sind
"äquivalent"

- Ist es nicht egal, ob man
sich von links^l oder von
rechts^r dem x_0 nähert, so
spricht man von

Links-Limes $\stackrel{!}{=} l\text{-lim}_{x \rightarrow x_0} f(x)$

$\stackrel{!}{=} \lim_{x \rightarrow x_0^-} f(x)$

bzw. von

Rechts-Limes $\stackrel{!}{=} r\text{-lim}_{x \rightarrow x_0} f(x)$

$\stackrel{!}{=} \lim_{x \rightarrow x_0^+} f(x)$

Beispiel

$$① \quad f(x) = \frac{2x-4}{x-2}$$

Wir betrachten - natürlich - $x_0 = 2$

$f(x_0) = f(2)$ ist nicht (!) definiert

Sei nun $x_0 \neq 2$

$$f(x) = \frac{2x-4}{x-2} = \frac{2 \cdot (x-2)}{x-2} \stackrel{!}{=} 2$$

also ist

$$\lim_{x \rightarrow 2^+} f(x) = \lim_{x \rightarrow 2^+} (2) = \underline{\underline{2}}$$

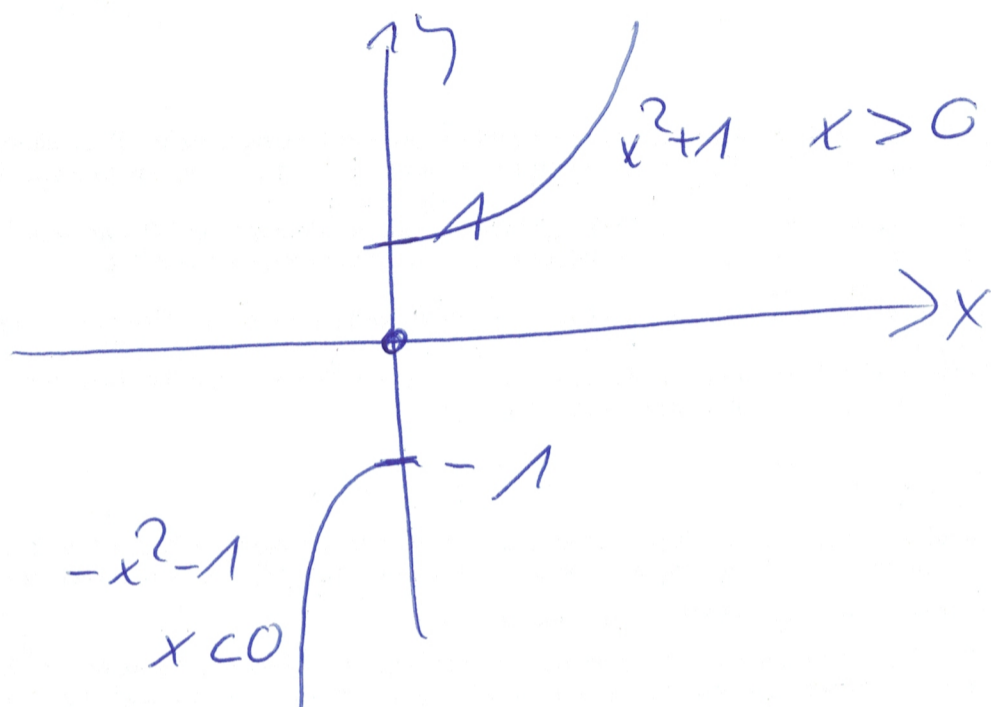
$$\lim_{x \rightarrow 2^-} f(x) = \lim_{x \rightarrow 2^-} (2) = \underline{\underline{2}}$$

insgesamt ist

$$\lim_{x \rightarrow 2^+} f(x) = \lim_{x \rightarrow 2^-} f(x) = \lim_{x \rightarrow 2} f(x) = \underline{\underline{2}}$$

④

②



$$f(x) = \begin{cases} x^2 + 1 & x > 0 \\ 0 & x = 0 \\ -x^2 - 1 & x < 0 \end{cases}$$

Wir untersuchen die Grenzwerte
an der Stelle $x_0 = 0$

Sei $x > 0$

$$r\text{-}\lim_{x \rightarrow 0} f(x) = \lim_{x \rightarrow 0^+} (x^2 + 1) = \underline{\underline{1}}$$

$$l\text{-}\lim_{x \rightarrow 0} f(x) = \lim_{x \rightarrow 0^-} (-x^2 - 1) = \underline{\underline{-1}}$$

⑤

Grenzwerte für $x \rightarrow \pm\infty$

Gilt für jede gegen Unendlich strebende
Zahlenfolge (x_n) : $\lim (f(x_n)) = g$,

so heißt „ g Grenzwert“ von $f(x)$ für $x \rightarrow \pm\infty$!

Beispiel $f(x) = \frac{1}{x}$

Sei $(x_n) \rightarrow \infty$, dann ist

$$\lim f(x_n) = \lim \frac{1}{x_n} = 0 \quad [=S]$$

und

$$\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = 0$$

alternativ: \circ

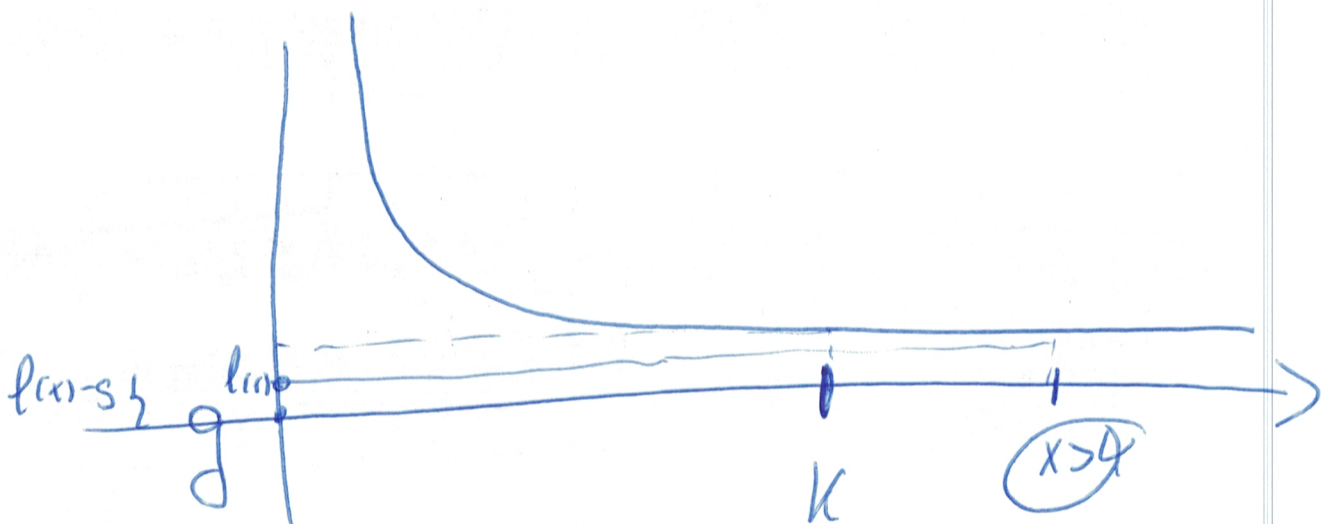
Sei $f(x)$ auf (a, ∞) erklärt.

Für $x \rightarrow \infty$ gilt genau dann $\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = g$,

wenn es zu jedem $\varepsilon > 0$ ein $K(\varepsilon) > 0$

gibt, so daß für jedes $x > K$

$$|f(x) - g| < \varepsilon \text{ ist.}$$



Beispiel $f(x) = \frac{x^2 - 1}{x^2 + 1} \quad x \in [0, \infty)$

Behauptung $\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = \underline{1}$

Wir zeigen:

Wann ist

$$|f(x) - g| < \varepsilon \quad ?$$

\Leftrightarrow

$$\left| \frac{x^2 - 1}{x^2 + 1} - 1 \right| < \varepsilon$$

$$\Leftrightarrow \left| \frac{x^2 - 1}{x^2 + 1} - \frac{x^2 + 1}{x^2 + 1} \right| < \varepsilon$$

$$\Leftrightarrow \left| \frac{x^2 - 1 - x^2 - 1}{x^2 + 1} \right| < \varepsilon$$

$$\Leftrightarrow \left| \frac{-2}{x^2 + 1} \right| < \varepsilon$$

$$\Leftrightarrow \frac{2}{x^2 + 1} < \varepsilon$$

$$\Leftrightarrow |f(x) - 1| = \frac{2}{x^2 + 1} < \frac{2}{x^2} < \varepsilon \text{ wenn } x^2 > \frac{2}{\varepsilon} \text{ bzw.}$$

$$x > \sqrt{\frac{2}{\varepsilon}} \text{ id/ } \textcircled{f} \\ = k$$

Zusammenstellung

Rechenregeln für "lim"

$$\textcircled{1} \quad \lim (f \pm g) = \lim f \pm \lim g$$

$$\textcircled{2} \quad \lim (f - g) = \lim f - \lim g$$

$$\textcircled{3} \quad \lim (f \cdot g) = \lim f \cdot \lim g$$

$$\textcircled{4} \quad \lim \left(\frac{f}{g} \right) = \frac{\lim f}{\lim g}$$

$$\textcircled{5} \quad \lim (c \cdot f) = c \cdot \lim f$$

Rechenregeln

$$\rightarrow \lim \sqrt[n]{f} = \sqrt[n]{\lim f}$$

$$\rightarrow \lim (f)^n = (\lim f)^n$$

Wir möchten:

$$\rightarrow \lim a^f = a^{\lim f}$$

$$\rightarrow \lim (\log_a f) = \log_a (\lim f)$$

mit den entspr. Voraussetzungen

⑨

STETIGKEIT

Man nehme „Variante 1“ bzw. „Variante 2“
und fordere, daß der Grenzwert $g = f(x_0)$ ist

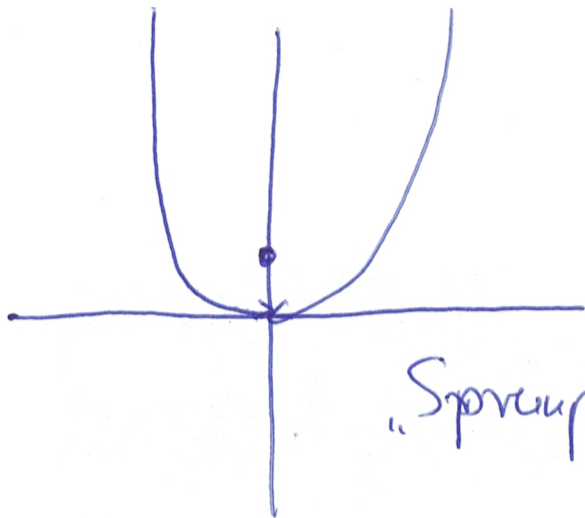
Variante 1 In Kurzform

$$\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = f(x_0)$$

→ f heißt dann „stetig an der Stelle x_0 “

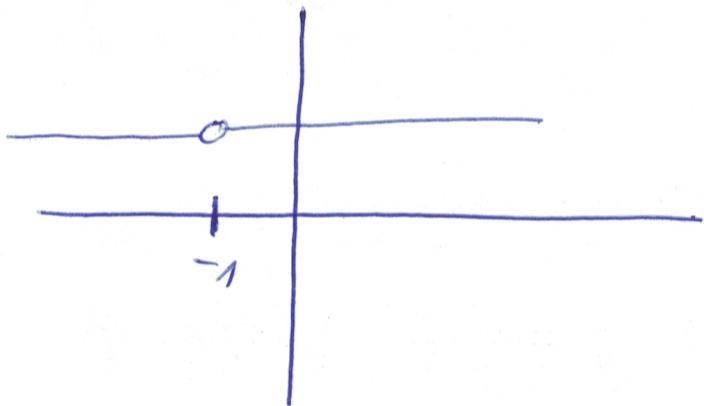
→ f heißt „stetig“, wenn sie an jeder
Stelle ihres Definitionsbereichs
stetig ist

→ ausrechenbar ist der Hauptvorteil
 f läßt sich „ohne abzusehen“
durchrechnen



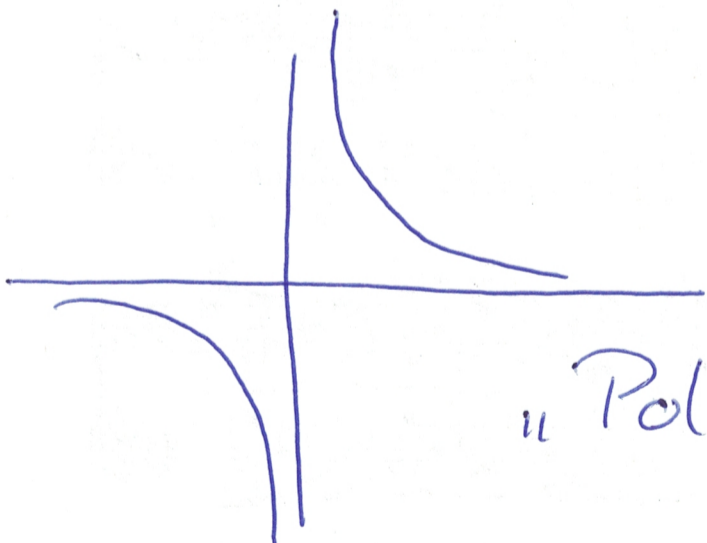
$$f(x) = \begin{cases} x^2 & x \neq 0 \\ 1 & x = 0 \end{cases}$$

„Sprungstelle“



$$f(x) = \frac{x+1}{x+1}$$

„Lücke“



„Polstelle“

Beispiele

① $f(x) = x^2$ ist stetig an der Stelle $x_0 = 2$
Mane versteht

$$\lim_{n \rightarrow \infty} f(x_n) \stackrel{?}{=} f(x_0)$$

Sei (x_n) eine beliebige Zahlenfolge mit

$$\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = 2$$

$$\text{Dann ist } \lim_{n \rightarrow \infty} f(x_n) = \lim_{n \rightarrow \infty} [x_n]^2$$

$$= \lim_{n \rightarrow \infty} [x_n \cdot x_n]$$

$$= \lim_{n \rightarrow \infty} x_n \cdot \lim_{n \rightarrow \infty} x_n = 2 \cdot 2 = \underline{4}$$

Wobei ist

$$f(x_0) = f(2) = 2^2 = \underline{4} \leftarrow$$

$f(x) = x^2$ ist stetig bei $x_0 = 2$

Wichtige "Sätze" zum Thema
Stetigkeit
(Aussage)

① jede auf $[a, b]$ stetige Funktion ist
auf $[a, b]$ beschränkt.

② [Weierstraß]

jede auf $[a, b]$ stetige Funktion
nimmt auf $[a, b]$ ihr größtes und
kleinstes Wert an.

③ [Bolzano]***

Für jede auf $[a, b]$ stetige Funktion
mit $f(a) \cdot f(b) < 0$ gibt es ein ξ
aus dem Intervall von $[a, b]$ mit $f(\xi) = 0$.

Folgerung des sog. Zwischenwertsatz

Ausblick

Wichtige "Funktionen" und
ihre (wichtigen) Eigenschaften

www.raphael-brave.de